

Prozessautomatisierung im Fokus

Horizon launcht die neue iCE-Serie

Im Rahmen des erstmals virtuell ausgetragenen **Finishing First – Product Launch** informierten sich rund 300 internationale Teilnehmer über die neuesten **Smart-Factory-Lösungen** aus dem Hause Horizon. Für die effiziente Verarbeitung kleiner und mittlerer Auflagen bis hin zur Einzelbuchfertigung wurden die ersten Maschinen der neuen **iCE-Serie vernetzt mit der cloudbasierten Workflow-Software ICE LiNK vorgestellt.**

Mit ihrer neuen iCE-Serie rückt Horizon das Thema Prozessautomatisierung in den Fokus. „iCE steht für Intelligenz, Integration, Interaktion, Connectivity – also Konnektivität –, und Effizienz. Die Produktion soll so effizient und smart wie möglich gestaltet werden. Smart ist für uns, wenn durch den Einsatz hoher Automatisierung Arbeitsschritte minimiert, Rüstzeiten verkürzt und so Produktionskosten gesenkt werden“, erläuterte Vertriebsleiterin Marisa Dütsch, die durch das Online-Event führte. Gesucht sind Lösungen, die nicht nur Arbeitersparnis durch Automatisierung bringen, sondern darüber hinaus Einzelsysteme zu Netzwerken verbinden. Kurzum: eine vollautomatische, End-to-End vernetzte Smart Factory.

ROBOTER UNTERSTÜTZTE WEITERVERARBEITUNG

Ein Teil des Smart-Factory-Konzepts ist auch der Einsatz von Robotern zur Unterstützung des Menschen bei einfachen, wiederholbaren Tätigkeiten, wie beispielsweise dem Be- und Entladen von Maschinen. So wurde die Maschinenvorführung im Zuge des Finishing First Events von einem Cobot eröffnet, der digital gedruckte Buchblocks aus dem Hochleistungsanleger HOF-400 an den



Jacek Duczek, Produktspezialist Klebbinden und Schneiden, erläutert die Vorteile des neuen vollautomatischen 4-Zangen-Klebbinders BQ-500.

1-Zangen-Klebbinder BQ-270V übergibt. Der Roboterarm greift das Buch passgenau und legt es in die Zange des Klebbinders. Hier werden die Bücher noch einmal ausgerichtet und der Bindvorgang startet. Diese Konfiguration stellt eine Smart-Binding-Einstiegslösung mit geringem Platzbedarf dar, die bei Bedarf durch den Anschluss eines Dreiseitenschneiders erweitert werden kann. Die Konzeptvorstellung bietet jedoch nur einen ersten Ausblick auf den zukünftigen Einsatz von Robotik in der Weiterverarbeitung.

iCE BINDER BQ-500

Die mittlerweile fünfte Generation von Horizon Klebbindern, der neue vollautomatische 4-Zangen-Klebbinder BQ-500, erscheint nicht nur in komplett neuem Design, sondern wurde in sämt-

lichen Bereichen weiterentwickelt. Er kann sowohl für EVA- als auch PUR-Hotmelt-Bindungen eingesetzt werden und erreicht im Auflagenmodus bis zu 1.350 Takte (EVA) bzw. 1.000 Takte (PUR) pro Stunde. Aufgrund der konsequenten Automatisierung ermöglicht der BQ-500 eine effiziente Verarbeitung variabler Buchumfänge mit einer Buchblockdicke von 1 bis 65 mm. Bei einer Variation der individuellen Buchdicken bis zu 5 mm können pro Stunde rund 800 Bücher in höchster Qualität hergestellt werden. Selbst bei einem Dickenunterschied von 65 mm lassen sich noch 500 Bücher pro Stunde produzieren. Zusätzlich wird die Produktivität bei höheren Auflagen durch die geringeren Einrichtzeiten und verbesserte Systemeffizienz erhöht.

Speziell in Hinblick auf zukünftige, ergänzende Optionen wird der BQ-500

Ein kollaborativer Roboter übergibt digital gedruckte Buchblocks aus dem Hochleistungsanleger HOF-400 an den 1-Zangen-Klebbinder BQ-270V.



Anwender durch seine Flexibilität überzeugen. Ab dem Frühjahr 2021 erleichtern eine Auswahl smarter Module die Produktion von Buchblocks für die Hardcover-Fertigung. Hierzu zählen der Vortatz-Anleger ESF-BQ, die vollautomatische Gaze-Einrichtung GF-500 sowie der Inline-Buchblockanleger LBF-500, der Loseblatt-Sammlungen, Signaturen, vorverleimte und fadengeheftete Buchblocks zuführen kann.

ICE TRIMMER HT-300

Eine weitere Premiere feierte der neue kompakte Dreiseitenschneider HT-300. Dieser kann inline, nearline oder als Solomaschine betrieben werden. In der auf der Finishing First präsentierten Inline-Konfiguration mit dem BQ-500 können bis zu 300 Bücher pro Stunde produziert werden, im Stapelbetrieb sogar 900 bis 1.200 Bücher. Zu den wichtigsten Neuerungen zählt u.a. die automatische Presskrafteinstellung anhand der gemessenen Buchdicke, die eine materialschonende, quetschaltenfreie Produktion gewährleistet. Ein besonders präzises Schneidergebnis wird zudem durch die neue Doppelschnittfunktion sichergestellt. Die Schnitttiefe ist einfach am Touchscreen einstellbar und wird über Servomotoren gesteuert.

Der HT-300 bietet durch die Verarbeitung von 6- und 8-seitigen Klappenbrochüren vielseitige Anwendungsmöglichkeiten. Zuerst erfolgt der Kopf- und Fußbeschnitt. Beim Frontbeschnitt werden durch die untere und obere Supporterplatte die Klappen des Umschlages aufgeschoben und somit nicht beschnitten.

CLOUDBASIERTE WORKFLOW-SOFTWARE ICE LINK

Alle Maschinen der neuen iCE-Serie sind „iCE LiNK ready“, ältere Horizon Maschinen können entsprechend nachge-

rüstet werden, um sie mit der cloud-basierten Workflow-Software iCE LiNK zu verbinden. Diese ermöglicht es, Produktionsabläufe in Echtzeit zu überwachen, zu analysieren, zu visualisieren und somit noch effizienter zu gestalten. Dazu werden die Leistungsindikatoren (KPI) der einzelnen Systeme – auch standortübergreifend – gesammelt, an die Cloud geschickt, analysiert und grafisch dargestellt. Das Dashboard kann vom PC oder von mobilen Endgeräten aufgerufen werden.

„Durch die Überwachung kann die Gesamteffizienz der Weiterverarbeitungsanlagen berechnet und gesteigert werden“, fasst Marisa Dütsch zusammen. Außerdem werden präventive Wartungsintervalle und Fernwartung sichergestellt, wodurch Ausfallzeiten reduziert werden.

iCE LiNK ist als Abonnement auf jährlicher Basis erhältlich. Zukünftig kann aus drei upgradefähigen Versionen gewählt werden: Ab sofort steht „IoT Basic“ zur Verfügung. Im zweiten Quartal 2021 folgen die Versionen „Automation“ und „Enterprise“, die unter anderem die Einbindung eines JDF/JMF-Workflows sowie die vollautomatische Produktionssteuerung und Kontrolle aller auftragsbezogenen Daten ermöglichen.

VIRTUELLES KONZEPT GEHT AUF

Mit diesem Ausblick auf die Zukunft der Druckweiterverarbeitung endete das erste virtuelle Launch-Event von Horizon – es wird nicht das letzte gewesen sein. „Nach der Veranstaltung haben wir von vielen Teilnehmern sehr positive Rückmeldungen erhalten“, freut sich Marisa Dütsch über den Erfolg der virtuellen Veranstaltung. „Das zeigt nicht zuletzt, dass wir mit dieser Art des virtuellen Events auf dem richtigen Weg sind. Eine Fortsetzung ist bereits in Planung.“

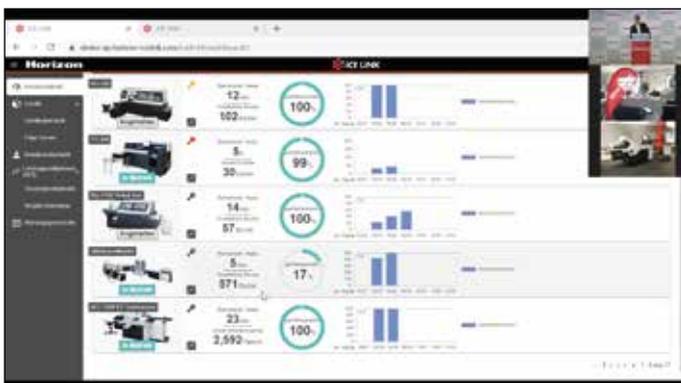
MARK ANDY UND GMG GEHEN EINE PARTNERSCHAFT EIN

Mark Andy wird das komplette Produktportfolio von GMG weltweit anbieten. Dies umfasst neben der bekannten Proofsoftware und den innovativen Farbmanagementlösungen auch die Proofmedien von GMG. Sämtliche Lösungen werden von der Mark Andy Print Products angeboten. Die Mark Andy Digitalsparte wendet sich mit GMG ColorServer and GMG SmartProfiler speziell an Kunden, die eine Mark Andy Digital Pro oder Digital One einsetzen. Mit GMG ColorProof und GMG ProofMedia können diese Anwender ihre Digitaldrucksysteme außerdem um eine farbverbindliche Prooflösung ergänzen.

Es gibt viele Herausforderungen, wenn es darum geht, Sonder- oder Markfarben konsistent zu drucken. Mit GMG ColorServer sind jederzeit verbindliche Ergebnisse garantiert. Die Lösung konvertiert eingehende Druckdaten automatisch – wahlweise zu Industrie- oder eigenen Hausstandards. Ergänzt um GMG SmartProfiler können Anwender außerdem ihre Digitaldruckmaschinen charakterisieren. Das mühselige Herantasten gehört damit endlich der Vergangenheit an.

„Die Partnerschaft zwischen GMG und unserem Unternehmen geht auf eine Erfahrung zurück, die in der britischen Niederlassung von Mark Andy einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat: Die Kollegen dort hatten die Aufgabe, die Farben einer ziemlich bekannten Marke mit unserem CMYK-Tonersystem exakt zu treffen. Mit GMG ColorServer konnten wir die Farben mit einem maximalen Unterschied von 1.6 ΔE realisieren und konnten damit die Anforderungen des Markenartiklers voll erfüllen“, berichtet Justin Green, Produktmanager bei Mark Andy Digital. „Wir freuen uns deshalb sehr, unsere Kunden jetzt mit Lösungen von GMG unterstützen zu können.“

„Großartig, dass wir durch die Zusammenarbeit mit Mark Andy noch mehr Digitaldruckern bei der Darstellung von Sonderfarben helfen können“, sagt Darrian Young, Global Partnership Manager von GMG. „Mark Andy hat es geschafft, über das erfolgreiche Flexodruckgeschäft hinaus, auch im Digitaldruck einen breiten Kundenstamm aufzubauen. Wir sind sicher, dass wir diesen Anwendern einen echten Mehrwert bieten können – egal wann ein Auftrag gedruckt wird, egal auf welcher Druckmaschine.“



Die cloud-basierte Workflow-Software iCE LiNK ermöglicht es, Produktionsabläufe in Echtzeit zu überwachen, zu analysieren, zu visualisieren und somit noch effizienter zu gestalten.